

**J18a**

**Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreicher Lettenkeuper-Fließerde, oft mit geringmächtiger lösslehmhaltiger Deckschicht**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	j-D03	
<b>Flächenanteil</b>	50–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	gerundete Scheitelbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol, oft pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Fließerde (Basislage) aus Material des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation), häufig mit geringmächtiger, lösslehmhaltiger Deckschicht (Rest der Deck- oder Mittellage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu3,Gr–fX0–3	<3 dm
	Tu2–Tl;Ts2–T,Gr–fX0–3	4–10 dm
	Uls–Tl;Lt3,Gr–X4–6;^m;^d;^t;^s	
<b>Karbonatführung</b>	stark wechselnd, oft unterhalb 3–8 dm u. Fl. karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	schwach sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT5V, LT4V, L5V, T5V, TIIa2, TIIb2, TIIIb2, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (j-Z02, Kartiereinheit J51), Pseudogley-Pelosol (j-D04, Kartiereinheit J30), Braunerde und Ranker (j-B02, Kartiereinheit J80; j-B01, Kartiereinheit J29); ebenfalls untergeordnet Pelosol-Braunerde (j-B03, Kartiereinheit J32), Pseudogley-Parabraunerde (j-L05, Kartiereinheit J8) und, in flachen Mulden, an konkaven Hängen und auf Hangverflachungen, Kolluvium über Pelosol (j-K01, Kartiereinheit J33); vereinzelt Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus Dolomitverwitterungsmaterial; örtlich flach entwickelter Pelosol sowie Pelosol-Ranker

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (230–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–370 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

### Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit; häufig kleinräumiger Bodenwechsel aufgrund der petrographischen Vielfalt des Lettenkeupers